

<b>Bodendeckende Stauden zur Gehölzunterpflanzung</b>	<b>Stauden, Bodendecker, Gehölze</b>
---	--

## Zusammenfassung

Über einen Zeitraum von 5 Jahren wurden unter Praxisbedingungen auf einem Friedhof 3 Stauden und 2 Gräser getestet. Ziel war, geeignete Stauden zu finden, die unter flachwurzelnenden Gehölzen gepflanzt werden können. Besonderes Augenmerk wurde auf die Bodenvorbereitung, das Anwuchsverhalten und die Dauerhaftigkeit im Versuchszeitraum gelegt.

Aber auch der Gesamteindruck, Blüten- und Schmuck, Gesundheit und Pflegeaufwand waren wesentliche Bonitürkriterien.

## Versuchshintergrund

Eine attraktive, pflegearme und dauerhafte Bepflanzung von Flächen unter Gehölzen trägt zur Akzeptanz von Pflanzflächen und Erhöhung der gestalterischen Vielfalt auf Friedhöfen und im öffentlichen Grün bei.

Allerdings ist dies besonders unter flachwurzelnenden Gehölzen in der Praxis nicht einfach umzusetzen. Die Wasser- und Nährstoffkonkurrenz, der hohe Feinwurzelanteil, sowie Beschattung und Laubfall schränken das Sortiment der geeigneten Pflanzen ein.

Ziel ist, Stauden aus dem aktuellen Sortiment herauszustellen, die gute bodendeckende Eigenschaften haben, langlebig sind und einen geringen Pflegeaufwand erfordern.

## Versuchsplanung

Auf dem Friedhof in Pirna wurden 10 Versuchsflächen unter Birken (*Betula pendula*) ausgewählt. Es handelt sich dabei um 5 Standorte unter Jungbäumen (bis 5 Jahre alt) und 5 Standorte unter Altbäumen. Die jeweiligen Parzellen waren mindestens 4m<sup>2</sup> groß und wurden mit 2 Arten (Pflanzfläche pro Art mind. 2 m<sup>2</sup>) bepflanzt. Es erfolgte ein Bodenaustausch mit einer 10 cm starken Oberschicht gedämpfter Erde mit Torf (Humuswirtschaft Kaditz).

5 verschiedene Stauden aus dem Lebensbereich Gehölz und Gehölzrand wurden ausgewählt. Die Pflanzdichte betrug bei allen verwendeten Arten 18 Pfl./m<sup>2</sup>.

Die Pflanzung erfolgte im Juni 2006. Der Versuch wurde im Oktober 2010 beendet.

Die Bonitürkriterien waren: Gesamteindruck, Bodendeckung, Pflanzenhöhe, Blüten- und Fruchtschmuck und Pflegeaufwand.

## Ergebnisse

Die Bewertung der Stauden erfolgt auf der Grundlage der fünfjährigen Bonituren.

Besonders bewährt haben sich *Acaena caesiiglauca* (Stachelnüsschen) und *Arabis procurrentes* (Gänsekresse). Die Ergebnisse zur Entwicklung der Bodendeckung sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

## Kritische Anmerkungen

Mit der fünfjährigen Versuchsdauer können noch keine ausreichenden Aussagen zur Langlebigkeit der Stauden gemacht werden. Eine weitere Beobachtung der Flächen wird empfohlen.

Die 5 getesteten Arten stellen nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Sortiment der Stauden dar, die für Problemstandorte geeignet sein können. Hier gilt es weitere Ergebnisse und Erfahrungen zu sammeln.

<b>Versuche in der Landespflege</b> <b>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,</b> <b>Fachbereich Gartenbau Dresden-Pillnitz</b> Bearbeiter: Frau König	<b>2011</b>  <b>Nr. 3</b>
---	---------------------------------

**Bodendeckungsgrad der getesteten Stauden in den Jahren 2007 – 2010 (%)**

Standort unter	Arten/Kombinationen	2007	2008	2009	2010
Jungbäumen 1	<i>Ophiopogon planiscapus</i>	31,4	25,0	31,0	21,8
	<i>Acaena caesiiclauca</i>	93,2	96,1	84,0	69,4
Jungbäumen 2	<i>Acaena caesiiclauca</i>	100,0	99,7	99,0	100,0
	<i>Festuca gautieri</i>	97,6	100,0	86,3	87,3
Jungbäumen 3	<i>Festuca gautieri</i>	67,3	93,6	100,0	88,5
	<i>Haconechnoa macra</i>	7,8	17,5	6,5	3,2
Jungbäumen 4	<i>Haconechnoa macra</i>	9,6	25,0	9,5	14,4
	<i>Arabis procurrens</i>	99,1	100,0	100,0	95,0
Jungbäumen 5	<i>Arabis procurrens</i>	99,1	100,0	100,0	95,0
	<i>Ophiopogon planiscapus</i>	32,3	43,5	35,0	37,5
Altbäume 1	<i>Ophiopogon planiscapus</i>	23,6	33,5	55,0	76,9
	<i>Acaena caesiiclauca</i>	100,0	100,0	98,5	100,0
Altbäume 2	<i>Acaena caesiiclauca</i>	91,8	97,0	96,5	100,0
	<i>Festuca gautieri</i>	52,7	87,9	95,1	99,5
Altbäume 3	<i>Festuca gautieri</i>	85,7	96,0	96,5	95,0
	<i>Haconechnoa macra</i>	14,6	29,0	27,0	26,3
Altbäume 4	<i>Haconechnoa macra</i>	18,2	33,5	28,5	26,3
	<i>Arabis procurrens</i>	100,0	100,0	95,0	53,8
Altbäume 5	<i>Arabis procurrens</i>	99,7	100,0	91,0	86,3
	<i>Ophiopogon planiscapus</i>	35,9	60,0	76,0	96,3